

	<p>Object: Nähmaschine FREIA</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Collection: Design aus der DDR</p> <p>Inventory number: 838/08-DDR</p>
--	---

Description

Zum Transport ist die Maschine in einem schweren, aktentaschengroßen Koffer mit einem Griff aus Leder verstaut. Der Koffer aus dunkelrotem Bakelit öffnet sich durch Betätigung eines Druckknopfes. Aufgeklappt und umgedreht dient er als Arbeitsplattform. Im Koffer befindet sich die Freiarmnämaschine (abgekürzt FREIA) mit Metallguss-Gehäuse. Auf dem aufgeklappten Koffer kann sie in den entsprechenden Aussparungen arretiert werden. Statt mit einem Pedal wird die Maschine mit einem Kniehebel gesteuert. Sie besitzt auch eine integrierte Arbeitsleuchte.

Der Erfinder und Konstrukteur Ernst Fischer entwarf hier nicht nur eines der technisch und ästhetisch bemerkenswertesten industriellen Massenprodukte der frühen Nachkriegszeit, sondern er sorgte auch für die nötigen Voraussetzungen zur Produktion der Maschine. Dafür wurde er vom Herstellerwerk bis Anfang 1950 mit dem Anbringen seines Namens an der Stirnseite der Maschine geehrt.

Eine Bedienungsanleitung ist unter der Inventarnummer 15030/96-DDR vorhanden.

Basic data

Material/Technique:	Kunststoff (Bakelit), Metall
Measurements:	LxBxH im geschlossenen Zustand: 40 cm x 30 cm x 8 cm

Events

Created	When	1948-1950
	Who	VEB Ernst-Thälmann-Werk
	Where	Suhl

Form designed When
 Who Ernst Fischer (1910-2006)
 Where

Keywords

- Bakelite
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Electrical apparatus
- Home appliance
- Koffernähmaschine
- Sewing machine

Literature

- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 146 f.
- Günter Höhne (2009): Die geteilte Form. Deutsch-deutsche Designaffären 1949-1989. Köln, S. 191 f.
- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 28 f.
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 104 ff.
- Katja Böhme und Andreas Ludwig (Hrsg.) (2012): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Wien/Köln/Weimer, S. 50